

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC 1962 Lieblos III : TTC Lanzingen 1958 II
Freitag, 23.02.2024, 20:45 Uhr

Für den TTC Lanzingen 1958 II geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Lanzingen 1958 II am Freitagabend in den Armen: Huck / Lenz hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (36:35 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 Partie gegen den TTC 1962 Lieblos III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC 1962 Lieblos III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Wolfgang Bacher, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 11 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Staab / Samer kämpfen mussten Schmidt / Cosentino, bis sie ihre Kontrahenten mit 8:11, 11:5, 11:6, 5:11, 11:5 niedergerungen hatten. 8:11, 11:3, 12:10, 11:13, 9:11 hieß es am Schluss, als Kremkus / Iwanitzky und Huck / Lenz sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Lenz / Schneider waren anschließend die Gastgeber Dengler / Bacher. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Kremkus seinen Gegner Kai Lenz beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. 11:9, 6:11, 7:11, 11:7, 8:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Sebastian Dengler und Jonte Huck sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Martin Schmidt hatte am Nachbartisch gegen Markus Lenz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete im Anschluss das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Franco Cosentino und Hans-Günter Staab aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuze die Schläger. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Wolfgang Bacher dann gegen Manuel Samer. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Andreas Rönik beim 2:3 gegen Stefan Schneider leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC 1962 Lieblos III und des TTC Lanzingen 1958 II in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Kremkus das Spiel gegen Jonte Huck mit 1:3 verlor. Sebastian Dengler gelang es Kai Lenz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dengler zu Ende ging. 2:3 hieß es wiederum am Ende, als Martin Schmidt und Hans-Günter Staab sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 17:6, während Staab bislang 4 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Franco Cosentino seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Lenz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Wolfgang Bacher seine Partie gegen Stefan Schneider noch im Entscheidungssatz. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Bacher

seit Beginn der Serie, während er bislang 3 Einzel verlor. Fünf Sätze beharkten sich Andreas Rönik und Manuel Samer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Schmidt / Cosentino gegen Huck / Lenz. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.02.2024 gegen die TG 1953 Langenselbold VII, während der TTC Lanzingen 1958 II am 02.03.2024 gegen den TV 1868 e.V. Bad Orb IV antritt.

Statistik:

TTC 1962 Lieblos III

Doppel: Schmidt / Cosentino 1:1, Kremkus / Iwanitzky 0:1, Dengler / Bacher 1:0

Einzel: A. Kremkus 1:1, S. Dengler 1:1, M. Schmidt 1:1, F. Cosentino 0:2, W. Bacher 2:0, A. Rönik 0:2

TTC Lanzingen 1958 II

Doppel: Huck / Lenz 2:0, Staab / Samer 0:1, Lenz / Schneider 0:1

Einzel: J. Huck 2:0, K. Lenz 0:2, H. Staab 2:0, M. Lenz 1:1, S. Schneider 1:1, M. Samer 1:1